



Persien

Höhepunkte im Land der Parsen

Leitung
HAMED ESLAMI
Kulturgeschichte

● 1. Tag: Wien–Teheran.

20.10-03.00 Uhr (+2,5 h) Flug Wien–Teheran (1.500 m). Hotel Enghelab****.

● 2. Tag: Teheran–Ahvaz.

Das Archäologische Museum in *TEHERAN* wurde in Anlehnung an den sassanidischen Palast in Firuzabad gebaut und beherbergt alle wesentlichen Funde Persiens von der Antike bis zur Islamischen Kunst. Höhepunkt des Nationalmuseums ist die Gesetzesstele des Hammurabi von Babylon aus dem 18. vJh. Das einzigartige Teppichmuseum präsentiert in exzellenter Weise die Entwicklung der persischen Teppichkunst an Hand von Musterexemplaren. Das Juwelenmuseum in der Nationalbank beherbergt die außergewöhnlichen Kronjuwelen der Safawiden während ihrer 250jährigen Herrschaft. Abends Flug nach Ahvaz. Hotel Fajr***/*.

● 3. Tag: Ahvaz.

Unter dem Achämeniden Darius I. (6. vJh.) war *SUSA* Regierungssitz des Reiches mit heute noch eindrucksvollen Ruinen. Eine elamitische Nekropole besuchen wir in *HAFT TEPE*. Ausgiebige Ruinen der elamitischen Tempelstadt *CHOGHA ZANBIL* und des einzig erhaltenen und erstklassig sanierten fünfstufigen Zikkurat (stufenförmiger Tempelturm von einst 52 m Höhe mit Opferplattform) Mesopotamiens sehen wir im Heiligen Bezirk. In *AHVAZ* steht das Daniel-Heiligtum. 180 km.

● 4. Tag: Ahvaz–Shiraz.

In der Sassanidenstadt *BISHAPUR* sind neben den Ruinen der Palastanlage die Felsreliefs interessant, wo u. a. der Triumph Shapurs I. über die römischen Kaiser dargestellt ist. Auch die Amtseinführung des Königs ist dargestellt, wie er vom Gott Ahura Mazda hoch zu Ross den Ring der Macht empfängt. Fahrt nach *SHIRAZ* (1500 m), eine grüne Stadt mit vielen Parks. 520 km. Hotel Parsian****.

● 5. Tag: Shiraz.

SHIRAZ wurde 684 nach der Eroberung durch die Araber neu gegründet. Sie ist Irans Dichterstadt, da hier die National-Dichter Sa'adi (1184–1290) und Hafis (1326–1390) begraben

sind. Wir besichtigen die Mausoleen der Dichter, die Zitadelle, die Moschee des Regenten aus dem 18. Jh., das Grabmal des Scheichs Tscheragh, die Paradiesgärten mit ihrer Blütenpracht, das Stadtmuseum und den Bagh-e Narendjestan Palast mit Rosen, Orangenbäumen und Wasserbassins. Abends Besuch des Wakil-Bazars.

● 6. Tag: Shiraz–Yazd.

In *PERSEPOLIS* besuchen wir die Palastanlage Darius und Xerxes des Großen. Eine Monumentaltreppe führt zur Audienzhalle, wo die Delegationen der Völkerschaften eindrucksvoll dargestellt sind. Imposant die Schatzkammer und die „Halle der 1000 Säulen“. Die Felsengräber Darius und Xerxes hoch über dem Boden sehen wir in *NAQUSH-I RUSTAM*, darunter sassanidische Kriegsdarstellungen. Die Achämeniden-Residenz *PASARGADAE* zeigt die Ruinen des Palastes Kyros des Großen sowie sein Grabmal. Fahrt durch schöne Pistazienfelder nach *YAZD*, eine Perle orientalischer Architektur. 370 km. Hotel Safaiyeh****.



● 7. Tag: Yazd–Isfahan.

In *YAZD* besichtigen wir die Freitagmoschee mit den höchsten Minaretten des Landes, die Altstadt mit ihren Gebäuden, Zisternen sowie die „Türme des Schweigens“ - die Totentürme der Parsen. *NAIN* überrascht uns mit der Freitagmoschee und einem schön restaurierten Safawidischen Adelspalais. Hotel Aliquapu****. 350 km.

● 8. und 9. Tag: Isfahan.

ISFAHAN, die „Paradiesische Stadt der Moscheen, Paläste und Gärten“ bezaubert auch den Vielgereisten. Wir sehen die Freitagmoschee mit 500.000 Fayence-Kacheln, die geflieste Kuppel der Medresse-ye Chahar Bagh, die Meydan-e Imam Palastanlage mit Moschee und Gärten, die Shaikh-Lotfollah-Moschee, den Chehel Sotun-Palast und den Gartenpavillon Hasht Behesht. Wir spazieren über die 33 Bögen der Khadju-Brücke und besuchen das Armenische Viertel mit Kathedrale und Museum.

● 10. Tag: Isfahan–Teheran.

In *NATANZ* schmücken mit Kacheln verzierte Fassaden aus dem 14. Jh. die Freitagmoschee, das Minarett und das angeschlossene Grabmal al-Isfahanis. *KASHAN* beeindruckt durch die Fingärten, nach Paradiesvorstellungen angelegt. Sehenswert auch das Mausoleum von Shazedeh und das Boroudjerdi-Haus mit (Windtürme). *QOM* besitzt in der Theologischen Universitätsstadt das bedeutendste schiitische Heiligtum der Fatimeh Masumeh (Außenbesichtigung). Abends Besuch des alten Bazars in Teheran. 440 km. Hotel Enghelab****.

● 11. Tag: Teheran. Besuch des Glas- und Keramikmuseums mit Email-, Perlmutter- und Goldarbeiten und der Lapislazuli-Galerie. Der Golestan-Palast (Rosengarten-Palast) aus dem 16. Jh. liegt in einer gepflegten Parkanlage mit Wasserbecken als Palast des Schahs Abbas I. angelegt. Das 45 m hohe Azadi-Monument als Durchzugsbogen erinnert an die 2500-Jahrfeier des iranischen Kaiserreiches. Der prunkvolle Palast des letzten Schahs liegt außerhalb der Stadt in einer großen Parkanlage.

● 12. Tag: Teheran–Wien.

04.05-06.10 Uhr Flug Teheran–Wien.

REISEINFO

12 Tage · Flug/Bus · Halbpension

TERMINE So 18.10. – Do 29.10. 2009
Fr 29.01. – Di 09.02. 2010

PAUSCHALPREIS € 1.890
EINBETTZIMMERZUSCHLAG € 290

LEISTUNGEN Flüge mit Iran/Austrian inkl. aller Taxen, klimatisierter Bus, ***Hotel **** (Du/WC) wie angegeben, Halbpension, Besichtigungen inkl. Eintrittsgeb., Reiseliteratur, qualifizierte Reiseführung.

HINWEIS Visum erforderlich

TEILNEHMERZAHL min.12, max. 30 Pers.